



Abonnementspreis
vierteljährlich mit „Illustriertes Sonntagsblatt“ u. „Blätter für Unterhaltung und Belehrung“ bei den Ausgabestellen 1,20 Mk., beim Postbezug 1,50 Mk., mit Landbriefträger-Bestellung 1,95 Mk.

Infections-Gebühr
für die 4 getheilte Körpertheile oder deren Raum 1 1/2 Flg., für Privat- in Werfburg und Umgebung 10 Flg.
für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung nach Vereinbarung.

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich Nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Merseburger Kreisblatt.
Tageblatt für Stadt und Land.
(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Anzeigen-Annahme
für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags, größere Anzeigen werden möglichst tags zuvor erbeten.

Ausgabestellen des Kreisblatts befinden sich bei:

Herrn A. B. Sauerbrey, Materialwaarengeschäft, Oberburgstraße 7,
Wittne H. Scharre, Materialwaarengeschäft, Neumarkt 77,
Herrn K. Herfurth, Materialwaarengeschäft, Breitestraße 1,
Herrn O. Classe, Materialwaarengeschäft, Schmalestraße 26,

Wittne Selma Meyer, Materialwaarengeschäft, Oberreitstraße 10,
Herrn Bernhard Fritsch, Materialwaarengeschäft, Gottshardstraße 19,
Herrn Karl Hennike, Materialwaarengeschäft, Bahnhofsstraße 1,
Herrn O. Teichmann, Materialwaarengeschäft, Unteraltenburg 48

und in der Expedition, Altenburger Schulplatz 5.

Die Ausgabestellen nehmen jederzeit Abonnements auf das „Merseburger Kreisblatt“ an.

Inseratannahmestellen des Kreisblatts befinden sich bei:

Herrn Gustav Lots Nachfolger, Burgstraße 4,

Herrn K. Brendel (Firma Gebrüder Schwarz), Gottshardstraße 45

und in der Expedition, Altenburger Schulplatz 5.

Außerdem nehmen sämtliche am Plage befindliche Annoncenbüreaus Inseratenaufträge entgegen.

Allgemeine Verfügung, betreffend die durch das Gewerbesteuer-Gesetz vom 24. Juni 1891 (G. S. S. 205) verursachten Änderungen der Vorschriften über die Besteuerung des Wandelagerbetriebs.

Nach § 1 Abs. 2 des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 24. Juni 1891 (G. S. S. 205) bewendet es hinsichtlich der Besteuerung des Wandelagerbetriebs bei den bestehenden Vorschriften mit der Maßgabe, daß die bisherige Eintragung von vier Gewerbesteuer-Abtheilungen aufgehoben wird und im Sinne der §§ 4 und 5 des Gesetzes vom 27. Februar 1880 (G. S. S. 174) Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern als Orte der ersten Gewerbesteuer-Abtheilung, Städte mit mehr als 10 000 bis 50 000 Einwohnern als Orte der zweiten Gewerbesteuer-Abtheilung, Städte mit mehr als 2000 bis 10 000 Einwohnern als Orte der dritten und alle übrigen Orte als solche der vierten Gewerbesteuer-Abtheilung gelten.

Hieraus ergeben sich mit dem Inkrafttreten des Gewerbesteuer-Gesetzes d. h. vom 1. April 1893 ab folgende Änderungen bezüglich der Vorschriften des Gesetzes vom 27. Februar 1880 und der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen vom 4. März 1880

- 1. (zu § 4 des Gesetzes). Die Steuer beträgt für jede Woche der Dauer eines Wandelagerbetriebs bezw. für jeden Tag einer Wandelagerung von dem angegebenen Zeitpunkt ab
a) in den Städten und den im Stande der Städte vertretenen Ortshäufen (§ 22 des Just.-Ges. vom 1. August 1883 (G. S. S. 237) mit mehr als 50 000 Einwohnern 50 Mk. mit mehr als 2000 bis 50 000 Einwohnern 40 Mk.
b) in allen übrigen Orten d. h. in den Städten mit 2000 oder weniger Einwohnern und in sämtlichen Landgemeinden und selbstständigen Gutbezirken 30 Mk.
2. (zu § 5 des Gesetzes). Die Steuermessung der Steuer geschieht vom 1. April 1893 ab
a) in den Städten mit mehr als 2000 Einwohnern (vergl. 1a) der Gemeinde, in deren Bezirk der Wandelagerbetrieb stattgefunden hat,
b) in allen übrigen Orten (vergl. 1b) den betreffenden Kreisen.

3. (zu Art. 9 der Ausführungs-Anweisung). Beschwerden über die Steuerfestsetzung (Reclamationen und Refusen) sind
a) in den Städten mit mehr als 2000 Einwohnern (vergl. 1a) bei der Behörde, welche die Steuer festgesetzt hat,
b) in allen übrigen Orten (vergl. 1b) beim Landrath anzubringen.

Im Uebrigen verbleibt es bei dem bisherigen Beschwerdeverfahren, für welches nach wie vor die Vorschriften des Gesetzes über die Verjährungsfrist für öffentliche Abgaben vom 18. Juni 1840 (G. S. S. 140) maßgebend sind.

4. Wo in anderen Bestimmungen der Ausführungsanweisung vom 4. März 1880 oder der Circular-Verfügung vom gleichen Tage auf die bisherigen Gewerbesteuer-Abtheilungen Bezug genommen ist, ist ebenfalls lediglich die im Eingange angeführte Einteilung der Orte maßgebend. Die Vorschriften unter Nr. 12 der Ausführungsanweisung verliert mit dem 1. April 1893 ihre Anwendbarkeit.

Berlin, den 31. Januar 1893.

Der Minister des Innern. Hr. v. Eulenburg. Der Finanz-Minister. Miquel.

Control-Versammlungen im Landwehrbezirk Weissenfels.

Zu den diesjährigen Frühjahrs-Controlversammlungen werden die Mannschaften des Beurtheiltenlandes als zwar:

- 1. sämtliche Reservisten und Marine-Reservisten,
2. die Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots und der Seewehr 1. Aufgebots (mit Ausnahme derjenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1891 in den Dienst getreten sind, sowie der bei der Kavallerie als vierjährig freiwillig in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1893 in den Dienst getretenen Mannschaften, welche 4 Jahre activ gedient haben oder in ihrem 4. Dienstjahre zur Disposition des Truppen-theils beurlaubt worden sind),
3. Die auf Reclamation oder als unbrauchbar zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen und die zur Disposition der Truppentheile beurlaubten Mannschaften,
4. die temporär und dauernd anerkannten Halbinvaliden der unter 1 und 2 angeführten Altersklassen,
5. die Ersatz-Reservisten

nur auf diesem Wege beordert und haben sich dieselben aus den bezüglichen Ortschaften bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen unfehlbar, wie folgt zu stellen:

- in Kreise Merseburg:
den 6. April d. Jz. Vormittags 10 Uhr, in Schützenb. auf dem Marktplatz, die Mannschaften der Jahrgestellen 1880, 1881, 1882, 1883 und 1884, (mit Ausnahme derjenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1891 in den Dienst getreten sind), die temporär und dauernd anerkannten Halbinvaliden der vorerwähnten Altersklassen, sowie sämtliche Ersatz-Reservisten,
den 6. April d. Jz. Mittags 12 Uhr, in Schützenb. auf dem Marktplatz, die Mannschaften der Jahrgestellen 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891 und 1892, die auf Reclamation oder als unbrauchbar zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen und die zur Disposition des Truppentheils beurlaubten Mannschaften, sowie die temporär und dauernd anerkannten Halbinvaliden der vorerwähnten Altersklassen,
den 6. April d. Jz. Nachmittags 3 Uhr, in Böschau am Reichsberg Gasthofe,
den 7. April d. Jz. Vormittags 10 Uhr, in Köschkau am Gasthofe,

Hierzu: „Illustriertes Sonntagsblatt“.

- den 7. April d. Jz. Nachmittags 2 Uhr, in Klingensbuda am Gasthofe,
den 8. April d. Jz. Vormittags 9 Uhr, in Böschau am Reichsberg zum roten Löwen,
den 8. April d. Jz. Vormittags 11 1/2 Uhr, in Großbörschen am Denkmal,
den 6. April d. Jz. Vormittags 9 Uhr, in Naundorf am Gasthofe,
den 6. April d. Jz. Mittags 12 Uhr, in Dörschitz am Gasthofe,
den 6. April d. Jz. Nachmittags 3 Uhr, in Naundorf im Gasthofe zum Stern,
den 7. April d. Jz. Vormittags 9 Uhr, in Schafstädt am Rathsfelder,
den 7. April d. Jz. Nachmittags 3 Uhr, in Frankleben am Gasthofe,
den 8. April d. Jz. Vormittags 9 Uhr, in Werfburg am Thüringer Hofe,
sämmliche Mannschaften der Reserve und Landwehr 1. Aufgebots des Landbezirks und die Mannschaften der Jahrgestellen 1880, 1881, 1882, 1883 und 1884 (mit Ausnahme derjenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1891 und der vierjährig freiwilligen der Kavallerie, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1893 in den Dienst getreten sind) sowie die temporär und dauernd anerkannten Halbinvaliden der vorerwähnten Altersklassen des Landbezirks,
den 8. April d. Jz. Mittags 12 Uhr, in Werfburg am Thüringer Hofe, die Mannschaften der Jahrgestellen 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891 und 1892, die auf Reclamation oder als unbrauchbar zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen und die zur Disposition des Truppentheils beurlaubten Mannschaften, sowie die temporär und dauernd anerkannten Halbinvaliden der vorerwähnten Altersklassen des Landbezirks,
den 8. April d. Jz. Nachmittags 3 Uhr, in Werfburg am Thüringer Hofe, sämmtliche Ersatz-Reservisten des Stadt- und Landbezirks.

Die Militärkapelle, Führungssäbte und Ersatzpferde-Pässe sind mit zur Stelle zu bringen. Weissenfels, den 9. März 1893. Königlich-Preussische Kommando. Schreiber.

Die Gemeindeverwalter veranlasse ich, vorstehende Bekanntmachung in den Gemeindeverfammlungen oder auf sonst geeignete Weise noch besonders zur Kenntniß der betreffenden Mannschaften zu bringen. Merseburg, den 11. März 1893.

Der Königl. Landrath. F. B. Kuhfuß, Rr. Sc.

Vom 1. April er. ab werden die Uhren des Thurmes der St. Margarethen-Kirche und des Rathhauses die mitteleuropäische Zeit zeigen, die von da ab auch für die städtischen Schulen maßgebend sein wird. Die Differenz zwischen der mitteleuropäischen Zeit und der Ordiszeit beträgt für Merseburg 12 Minuten. Merseburg, den 24. März 1893.

Der Magistrat.

Merseburg, den 25. März 1893.

Politische Wochenschau.

WC. Schluß! Reichsregierung und Volksvertreter atmen Beide gleichmäßig tief auf, die Verhandlungen des Reichstages sind für die Dauer der Osterferien geschlossen worden. Und es waren recht, recht richtige Tage, die letzten Stunden, welche mit Freigang und Recht „Klamaradführungen“ genannt werden können, denn die Berlin, um die sich in den ungemünzten stürmischen Verhandlungen Alles drehte, war der Abgeordnete für Friedberg-Verwaltungs, der antientliche Wortführer Althardt. Mit der dritten und letzten Verhandlung des Reichstages für 1893/94, welche der Reichstag noch vor dem Beginne der Osterferien zu erledigen hatte, begann der Tanz. Der Abg. Althardt brachte bei dieser Gelegenheit die Affäre der Judenfinfen, wie er schon früher angekündigt, zur Sprache, zählte die einzelnen Details aus dem Prosch und blieb dabei, daß die von der Berliner Firma Löwe angefertigten neuen deutschen Gewehre nichts taugten. Die Erweiterungen des Reichsfinanzers Grafen Caprivi, des preussischen Kriegsministers und des sächsischen Militärbediensteten liegen an Schärfe nichts zu wünschen übrig, und alle drei amtlichen Personen wiesen die Ausführungen des Herrn Althardt in bestimmtester Form zurück, betonend, daß die von Löwe angefertigten Gewehre allen übrigen absolut nicht nachstünden. Dagegen und daneben gab es zahlreiche heftige Auseinandersetzungen unter den einzelnen Abgeordneten, und der Präsident, der sonst so nachsichtige Herr von Löwehof, kam aus den Ordnungsrufen gar nicht heraus. Eine Fortsetzung der Ordnungsrufe und erpöbten

Sturm brachte der folgende Tag, der in der deutschen Parlamentsgeschichte, überhaupt ohne jedes Vorbild dasthet. Nach einem heftigen Zusammenstoß zwischen dem Kriegsminister von Falkenhayn und dem Abg. Behel wegen einzelner Behauptungen des letzteren in Sachen der Soldatenmündelungen nahm Abg. Althardt von Neuen das Wort und stellte unter unerschütterlicher Behauptung des ganzen Reichstages die Behauptung auf, im Jahre 1871 seien bei der Bildung des Reichsinvalidenfonds Durchschreiter mit Verfehlungen getrieben, und das deutsche Volk sei um mehrere hundert Millionen bedroht worden. Nach dieser weitgehenden Anklage, von welcher in erster Reihe der damalige verantwortliche Reichsfinanzier Fürst Bismarck getroffen würde, gab es einen ganz kurzweiligen Lärm im Hause, und es Herr Althardt versicherte, er werde nach Ostern das Beweismaterial für seine Anschuldigungen erbringen, beschloß der Reichstag einstimmig, die Vorlegung dieses Materials schon in der folgenden Sitzung zu fordern. Diese, die letzte vor den Ferien, der mit allgemeiner Erwartung entgegengegangene wurde, und zu der Taunungs sich auf die knappen Trüben im Sitzungssaale des Reichstages drängten, brachte — Nichts! Accord. Althardt legte allerdings mehrere Aktenstücke vor, betonte aber nach wie vor, das volle Beweismaterial erst nach den Osterferien bringen zu können. Der Reichstag ließ sich auf nichts ein, er wurde sofortige Prüfung der Dokumente durch eine Vertrauenscommission beschloßen, von welcher auch Althardt selbst vernommen wurde und diese Prüfung ergab nichts, was irgendwie ein heutiges oder späteres Mitglied des Reichstages oder der verbündeten Regierungen belasten konnte. Die Auseinandersetzungen, die

nummer folgten, ließen einen wahren Hagel... Zur Erkennung der Pariser erschaffen die Zeitungen wieder eine Gattung die beuflissen...

zu erklären, aber es ist leider nur zu viel davon wahr. Zur Erkennung der Pariser erschaffen die Zeitungen wieder eine Gattung die beuflissen...

Der 22. März hat die Wiederkehr des Geburtsfestes Kaiser Wilhelms I. gebracht; aus Anlaß derselben fand im festlich geschmückten...

Der Pariser Panamaproceß ist nun endlich zu Ende gekommen. Was vorauszufragen war, ist eingetreten, man hat vernommen, bloss...

zu erklären, aber es ist leider nur zu viel davon wahr. Zur Erkennung der Pariser erschaffen die Zeitungen wieder eine Gattung die beuflissen...

zu erklären, aber es ist leider nur zu viel davon wahr. Zur Erkennung der Pariser erschaffen die Zeitungen wieder eine Gattung die beuflissen...

Der 22. März hat die Wiederkehr des Geburtsfestes Kaiser Wilhelms I. gebracht; aus Anlaß derselben fand im festlich geschmückten...

Der Pariser Panamaproceß ist nun endlich zu Ende gekommen. Was vorauszufragen war, ist eingetreten, man hat vernommen, bloss...

zu erklären, aber es ist leider nur zu viel davon wahr. Zur Erkennung der Pariser erschaffen die Zeitungen wieder eine Gattung die beuflissen...

zu erklären, aber es ist leider nur zu viel davon wahr. Zur Erkennung der Pariser erschaffen die Zeitungen wieder eine Gattung die beuflissen...

zu erklären, aber es ist leider nur zu viel davon wahr. Zur Erkennung der Pariser erschaffen die Zeitungen wieder eine Gattung die beuflissen...

Herr Althardt Recht oder Unrecht erhalte, in der öffentlichen Meinung werde man nicht mehr...

aus Paris: In der Pariser Deputiertenkammer wurde am Donnerstag nochmals über den Panamaskandal unter großem Lärm...

Der ermordete Bürgermeister von Moskau soll nach einem Beschluß der Stadtverordnetenversammlung auf Stadtkosten beerdigt werden...

Stadtkreis. (Wir ersuchen alle Freunde unseres Blattes in Stadt und Land interessante Mitteilungen und zum Abdruck zulassende zu liefern...)

Schlußwort: Ferien! Welch entzückendes Wort — und doch wie ernst und bedeutungsvoll gestaltet sich dieser Abschluß am Osterfest...

zum Besuche des Kaisers in Rom. In der ausländischen Presse ist die Nachricht aufgetaucht und von der deutschen...

Der Bundesrath des Deutschen Reiches hält heute, Sonnabend, eine außerordentliche Sitzung ab zur Beratung des Reichshaushalts...

Der Reichsanzeiger publicirt die Gesetze betr. Anwendung der für die Einfuhr nach Deutschland vertragsgemäß bestehenden Zollbesetzungen...

Am 11. März wurde die Wahl zur Reichstagswahl im Wahlkreis Vorpommern-Rügen vorgenommen...

Die Althardt'schen Ausführungen und Frankreich. Aus Paris wird geschrieben: Wie das Antreiben des Herrn Althardt in Frankreich beurtheilt wird...

Uhr im Amtszimmer des Rectors zu erfolgen die Prüfung der neuaugewählten Schüler findet am 10. April...

Die Aussicht auf schönes Wetter in den Osterfeiertagen ist buchstäblich eine sehr — trübe. Der Wetterprophet sagt...

Nach einer Einsetzung des Kammergerichts ist jemand, welcher gegen ein polizeiliches Strafmandat Widerspruch erhebt und die gerichtliche Einsetzung beantragt...

Der ermordete Bürgermeister von Moskau soll nach einem Beschluß der Stadtverordnetenversammlung auf Stadtkosten beerdigt werden...

Stadtkreis. (Wir ersuchen alle Freunde unseres Blattes in Stadt und Land interessante Mitteilungen und zum Abdruck zulassende zu liefern...)

Schlußwort: Ferien! Welch entzückendes Wort — und doch wie ernst und bedeutungsvoll gestaltet sich dieser Abschluß am Osterfest...

zum Besuche des Kaisers in Rom. In der ausländischen Presse ist die Nachricht aufgetaucht und von der deutschen...

Der Bundesrath des Deutschen Reiches hält heute, Sonnabend, eine außerordentliche Sitzung ab zur Beratung des Reichshaushalts...

Der Reichsanzeiger publicirt die Gesetze betr. Anwendung der für die Einfuhr nach Deutschland vertragsgemäß bestehenden Zollbesetzungen...

Am 11. März wurde die Wahl zur Reichstagswahl im Wahlkreis Vorpommern-Rügen vorgenommen...

Berlin C.
15. Breitestr.
Gründung 1839
Feste Preise.

Rudolph Hertzog

20 Mk.-Aufträge
u. Proben franco.
Probenversand nur nach
Angabe von Preis u. Art.

In den neuen, grossen Räumen des Teppich-Lagers Auslage aller Neuheiten aus den hervorragendsten Fabriken des In- und Auslandes:

Abgepasste Teppiche.

Holländer-Teppiche.

In neuen, mehrfarbigen Streifen. Starkfädiges, zweiseitiges Gewebe. Für Speise- und Wohnzimmer besonders zu empfehlen.

133,200 cm. gross	das Stück	6	Mark
165,233 cm. gross	das Stück	9	Mark
200,270 cm. gross	das Stück	12	Mark
233,300 cm. gross	das Stück	12 M.	50 Pf.
267,333 cm. gross	das Stück	21	Mark
333,400 cm. gross	das Stück	31	Mark

66/133 cm. gross (**Bettvorleger**), d. Stück 2 Mark

Basra-Teppiche.

Mehrfarbige Persische und Fantasie-Muster auf dunklem oder mittelfarbigen Grund.

130/200 cm. gross	das Stück	8 M.	50 Pf.
160/260 cm. gross	das Stück	13	Mark
195/260 cm. gross	das Stück	17 M.	50 Pf.
230/300 cm. gross	das Stück	25	Mark
260/330 cm. gross	das Stück	30	Mark
330/400 cm. gross	das Stück	46	Mark

58/120 cm. gross (**Bettvorleger**), Stück 2 M. 50 Pf.

Kenia-Teppiche.

Dauerhafte Qualität aus gezwirnten Haargarnen. Solider Muster-Geschmack.

130/200 cm. gross	das Stück	10	Mark
166/233 cm. gross	das Stück	15	Mark
200/266 cm. gross	das Stück	20	Mark
233/300 cm. gross	das Stück	25	Mark
267/333 cm. gross	das Stück	35	Mark

Koga-Teppiche.

Besonders schwere Qualität aus gezwirnten Haargarnen. Buntfarbige Muster in Orientalischem und Blumen-Geschmack.

130/200 cm. gross	das Stück	13 M.	50 Pf.
166/233 cm. gross	das Stück	20	Mark
195/266 cm. gross	das Stück	27	Mark
230/300 cm. gross	das Stück	37 M.	50 Pf.
263/330 cm. gross	das Stück	47	Mark
330/400 cm. gross	das Stück	70	Mark

Tapestry-Teppiche.

Aeusserst haltbares, Brüsselartiges Gewebe. Reichhaltiges Sortiment vorzüglich ausgeführter Muster auf dunklem und hellem Grund.

135 200 cm. gross	das Stück	16 M.	50 Pf.
170/235 cm. gross	das Stück	27	Mark
200/295 cm. gross	das Stück	40	Mark
268/350 cm. gross	das Stück	60	Mark
300/385 cm. gross	das Stück	85	Mark

60/90 cm. gross (**Pultvorleger**), das Stück 3 Mark
52/114 cm. gross (**Bettvorleger**), das Stück 3 Mark
64/135 cm. gross (**Bettvorleger**), das Stück 5 Mark

Velours-Teppiche.

Grosse Auswahl neuer Persischer, Rokoko- und Blumen-Muster. Effectvolle Farbenstellungen. Gediegene Ausführungen.

135/200 cm. gross	St. 18 bis	22 M.	50 Pf.	
170/235 cm. gross	das Stück	30 bis	37	Mark
200/295 cm. gross	das Stück	45 bis	55	Mark
268/385 cm. gross	das Stück	85 bis	90	Mark
300/385 cm. gross	das Stück	120	Mark	
335/435 cm. gross	das Stück	145	Mark	

60/90 cm. gross (**Pultvorleger**), Stück 4 M. 50 Pf.
57/118 cm. gross (**Bettvorleger**), das Stück 5 Mark
64/135 cm. gross (**Bettvorleger**), das Stück 7 Mark

Brüssel-Teppiche.

Stilvolle Muster in Persischem, Rokoko- und Fantasie-Geschmack in grosser Auswahl.

135/200 cm. gross	das Stück	24	Mark
170/235 cm. gross	das Stück	40	Mark
200/295 cm. gross	das Stück	65	Mark
268/350 cm. gross	das Stück	105	Mark
240/440 cm. gross	das Stück	170	Mark

69/100 cm. gross (**Pultvorleger**), das Stück 6 Mark
69/145 cm. gross (**Bettvorleger**), das Stück 9 Mark

Axminster-Teppiche.

Beste Qualität. Grosse Auswahl Persischer, Arabischer, Rokoko- und anderer Fantasie-Muster in prächtigen Farbenstellungen.

90/185 cm. gross	das Stück	18	Mark	
138/200 cm. gross	das Stück	28	Mark	
174 236 cm. gross	das Stück	42	Mark	
205/295 cm. gross	das Stück	62	Mark	
268/330 cm. gross	Stück	90 und	92	Mark
300/385 cm. gross	Stück	117 und	120	Mark
335/435 cm. gross	Stück	146 bis	152	Mark
335/500 cm. gross	das Stück	155	Mark	
400/500 cm. gross	das Stück	208	Mark	

70/100 cm. gross (**Pultvorleger**), Stück 7 M. 30 Pf.
65/138 cm. gross (**Bettvorleger**), das Stück 9 Mark

Tournay-Velours-Teppiche.

Aeusserst solides Plüsch-Gewebe. Besonders reichhaltiges Sortiment neuer, effektvoller Muster in vorzüglichen Ausführungen.

135 200 cm. gross	das Stück	30	Mark
170/235 cm. gross	das Stück	47	Mark
200/295 cm. gross	das Stück	82	Mark
268/350 cm. gross	das Stück	135	Mark
340/440 cm. gross	das Stück	220	Mark

69/100 cm. gross (**Pultvorleger**), Stück 8 M. 50 Pf.
69/145 cm. gross (**Bettvorleger**), das Stück 11 Mark

Smyrna-Teppiche.

Beste Handgeknüpfte Waare.

Grosses Lager künstlerisch ausgeführter Muster in Orientalischem, Rokoko- und Renaissance-Stil.

200/300 cm. gross	das Stück	140	Mark
268/335 cm. gross	das Stück	210	Mark
300/400 cm. gross	das Stück	280	Mark
350/450 cm. gross	das Stück	370	Mark

70/100 cm. gross (**Pultvorleger**), das Stück 15 Mark
67/135 cm. gross (**Bettvorleger**), das Stück 19 Mark
Diese Handgeknüpften Smyrna-Teppiche können in jeder anderen Grösse und beliebigen Form in kürzester Zeit angefertigt werden.

Teppich-Stoffe.

Vorzügliche Qualitäten.

Teppich-Stoffe.

Tapestry-, Velours-, Brüssel- und Tournay-Velours-Gewebe. Reichhaltige Muster-Auswahl, 69 cm. br., Mtr. 3 M. bis 7 M. 50 Pf. Für Hôtels, Casinos, Bureaux etc. besonders zu empfehlen: **Bunt melirt Tapestry und Velours**, 69 cm. br., Mtr. 3 u. 5 M.

Läufer-Stoffe.

Jute-Läuferstoff.

65/66 cm. breit	das Meter	75	Pf.
89/90 cm. breit	d. Mtr.	1 M.	10 Pf.

Ganzwollen-Läuferstoff.

66/67 cm. br.	das Meter	2 M.	50 Pf.
89/90 cm. br.	Mtr.	3 M. bis	3 M. 50 Pf.

Tapestry-Läuferstoff.

69 cm. breit, d. Mtr.	3 M. bis	4 M.	75 Pf.
90 cm. breit	das Meter	4	M.

Velours-Läuferstoff.

69 cm. breit	Mtr.	5 M. bis	5 M. 50 Pf.
90 cm. breit	d. Meter	6 M.	50 Pf.

Haargarn-Läuferstoff.

66/67 cm. breit	d. Meter	1 M.	75 Pf.
89/90 cm. breit	d. Meter	2 M.	50 Pf.

Teppich- und Läuferstoff-Schoner.

44 cm. breit	das Meter	50	Pf.
53 cm. breit	das Meter	60	Pf.
50 cm. breit	das Meter	1	Mark
55 cm. breit	d. Meter	1 M.	20 Pf.

Brüssel-Läuferstoff.

59 cm. breit d. Meter 5 M. 75 Pf.

Tournay-Läuferstoff.

69 cm. breit das Meter 9 Mark.

Die Teppich-Abtheilung gewährt bei Abnahme mehrerer Exemplare die Grosspreise.

Die reich illustrierte Sonder-Preisliste der Gardinen-Neuheiten und der neuen Auslagen in Möbelstoffen, Teppichen, Fertiger Wäsche, Stickereien u. Bettfedern ist zur Ausgabe gelangt.

(Nachdruck verboten.)

Ingeborg.

Ein Haide-Opel von Johanna Berger. (1. Fortsetzung.)

„Euch in schling einen Komet die Augen nieder. Aber gleich darauf warf sie mit Entrüstung die...

„Und nun sage mir die Wahrheit,“ fuhr die Schwester fort. „Ist vielleicht wieder Jemand in der Stadt, dem Du Berieselungen gegeben hast? Nun, beichte doch, Eowen, heraus mit der Sprache!“

„Sie warf auslachend der Schwester einen biden Glanzblick zu und sprang leichtfüßig davon. Ingeborg sah mit einem Seufzer der schlanten...

wegte sich — kein Laut, kein Hauch war hörbar. Auch das Säuseln und Flüstern in den Baumwipfeln war verstummt.



J. G. Knauth & Sohn, Entenplan 8.

empfehlen ihr anerkannt größtes Lager in:

Filz, Mechanik, und Seidenhüten, neueste Formen und Farben, in nur besten Qualitäten und jeder beliebigen Preislage von 1,25—11,00 Mk.

Zur Confirmation empfehlen: Neueste Formen in Hüten, Glacee- und Zwirn-Handschuhe, Vorhemdchen in Leinen und Gummi, Schlipse.

Baustellen in der Annenstraße mit Bewilligung von Pauschal in Höhe des Wertes der Baustellen verkauft Karl Teichmann, Hallestraße 5.

VII. Marienburger Geld-Lotterie. Ziehung am 13. u. 14. April 1893. Gewinne: 1 zu 90000 = 90000, 1 zu 30000 = 30000, 1 zu 15000 = 15000, 2 zu 6000 = 12000, 3 zu 3000 = 9000, 12 zu 1500 = 18000, 50 zu 600 = 30000, 100 zu 300 = 30000, 200 zu 150 = 30000, 1000 zu 60 = 60000, 1000 zu 30 = 30000, 1000 zu 15 = 15000. 3372 Gewinne = 378000.

Domaine Schladbach bei Köpzig bei Hart Speise- und Futter: Kartoffeln, sowie auch nachstehend benannte Pflanzenkartoffeln abzugeben: Frühe Nieren (weiße Schweden) M. 3.50 pr. 50 kg.

R. Bergmann, Markt 30. Im Garten Weisenfelderstr. 2 sind zu vermieten: 1 Wohnung, 5 Zimmer mit Küche, Parterre, und 1 Wohnung, 10 Zimmer mit Zubehör, aber dem Parterre, und zum 1. October zu beziehen.

Strickgarne aus Baumwolle, Wolle u. Kigogne liefert an Private die Garnfabrik von Georg Koch in Erfurt. Kleine Wohnung für einzelne Leute in der Nähe der Altenburg per sofort oder später zu mieten gesucht. Zu erf. Altenburg 55.

Eine freundl. möbl. Stube ist sofort oder 1. April cr. zu vermieten. Robert Müller, Dom 4. Ein jung. Gymnasiast wird in Pension genommen. Fräul. Ueberwachung u. Arbeiten in allen Fächern. Gute Pflege. Zu erfragen Oberl. L. 10, p.

Annahme von Inseraten für die am Nachmittag erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.



Wir bringen hiermit zur Kenntniss der Kassenmitglieder, daß vom 1. April ab Herr Dr. Benner, Hälterstr. 6 hier, als 2. Kassenarzt von uns angenommen worden ist.

- Jedem der beiden Kassenärzte haben wir einen bestimmten Bezirk der Stadt zugewiesen und zwar: 1) Herrn Dr. Gysoldt alle Straßen und Plätze, welche zur Dom- u. Stadtgemeinde (St. Magim), 2) Herrn Dr. Benner alle Straßen und Plätze, welche zu den Kirchengemeinden Altenburg (St. Mari) und Neumarkt (St. Thoma) gehören, sowie die Dittschaffen Benenien und Weichau.

Bei Beginn einer Krankheit steht dem Kassenmitglied in freie Wahl zwischen beiden Kassenärzten zu, jedoch muß jeder, der sich nicht von seinem Bezirksarzt behandeln lassen will, dem andern Arzt durch Vorlage eines vom Kassenführer ausgefertigten Scheines nachweisen, daß dies dem Vorstande angezeigt worden ist.

Bei dringenden Fällen fällt diese Verpflichtung fort.

Die Kassenärzte sind von uns angewiesen, die Behandlung derjenigen Mitglieder abzuhalten, die den betreffenden Schein nicht beibringen.

Ein Wechsel des Arztes während der Dauer einer Krankheit ist jedoch durchaus nicht gestattet. Merseburg, den 23. März 1893.

Der Vorstand

der gemeinschaftlichen Ortskrankenkasse. Schönlich, Postfänger.

Meine Sprechstunden

sind von heute ab: an Wochentagen Vormittags 7-9 Uhr und Nachmittags 4-2 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags 7-10 Uhr. Merseburg, den 26. März 1893.

Dr. Benner, Hälterstrasse 6.

Wohne

Gotthardtstr. 37. P. Zilm, Thierarzt.

(Eingefandt.)

Das Ringelhardt-Glädner'sche Wund- u. Heilpflaster

Ist in allen Fällen als ein vorzügliches zu empfehlen. Ich selbst habe es gegen Pämorrhoidalknoten angewendet, die Wirkung war außerordentlich, denn wo mir alle nur möglichen Mittel nicht helfen konnten, hat dieses Pflaster in kurzer Zeit mich von meinem langjährigen Leiden befreit. Mehrere meiner Familienmitglieder u. Freunde haben es gegen Gicht, Krämpfe, offene Schäden, erskorene Glieder gebraucht, und ging die Heilung in allen Fällen so schnell vor sich, daß wir erstaunten, und empfehlen es jedem Haushalte aufs Angelegentlichste.

Joseph Baum in poln. Wissa (Provinz Posen) Weite Straße 20.

Mit der Schutzmarke auf den Schuhschäfte ist zu beziehen a 25 u. 50 Pfg. (mit Gebrauchs-anweisung) aus den bekannten Apotheken. Zeugnisse liegen dabeilbi aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

6 Stück 4" Wagen

sehen billig zu verkaufen; ferner gute alte Dachziegel, Latzen, Säulen, eine Dampfmaschine, Kessel, Dampfpumpe etc. Biegelei Amtshäuser 6. Fr. Peege.

Zuntz Kaffee

à Mt. 1.70, 1.80, 1.90, 2.— das Pfd., als beste und reellste Marke empfohlen, zu haben bei C. L. Zimmermann.

Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med. Dr. in Klagen über das gestörte Nerven- u. Sexual-System sowie dessen rationale Heilung zur Behrderung empfohlen. Preis 1 Mark in Reichsmark. Eduard Bendt, Rraunschweig.

Dr. med. Meyer.

Berlin, Leipzigerstr. 91. heilt Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten und Schwachsinn. Auch brustlich.

Freundl. möbl. Garçonwohnung mit Schlafkabinet ist zu vermieten Altenburger Schulplatz 5.

Ed. Klauss, Merseburg,

(Silberne Staatsmedaillen.)

(Fernsprecher 27.)



Direkter Versand waggonweise zu billigsten Wertpreisen, sowie Lieferung in Fuhrten und kleinen Posten frei Haus.

Großes Lager von Thonrohren, Krippen, Trögen, Effenköpfe, Chamotten, Cement, Theer, Dachpappe, Dachleisten, Carbolinum, Torfstreu, Torfmull u. Viehsalz, sowie von Pa. Maschinenöl, Wagenfett, Federsfett, Gussfett, Kaiseröl, Petroleum, Solaröl, Regenschutzdecken aus Segeltuch für Pferde und Wagen.

Ed. Klauss, Merseburg.

„The Mutual“

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.

Gegründet 1843.

Director und General: Bevollmächtigter: Carl Freiherr von Gablenz, Berlin W., Wallgrafenstr. 52, im Gesellschaftsgebäude.

Versicherungsbestand am 1. Januar 1893 Markt: 3 Milliarden 133 Millionen 529,760. Vermögensbestand am 1. Januar 1893 Markt: 785 Millionen 647,717.

Reiner Ueberschuß am 1. Jan. 1893 Markt: 63 Millionen 732,075.

Versicherungen in den constanten Bedingungen.

Ableigliche Prämien und hohe Dividenden. — Lebeweizen besonders zu empfehlen. Policen sind nach zwei Jahren unantastbar, nach drei Jahren unversetzbar.

Zur Feier ihres 50-jährigen Bestehens stellt die Gesellschaft zwei neue Versicherungsarten aus, nämlich: die „Fünftprocentige Schuldverschreibungs-Police“ und die „Fortlaufende Terminzahlungs-Police“.

Der Special-Director

für die Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Altenburg. Julius Arlt, Halle a. S., am Markt.

Braunschweigische Allgemeine Vieh-Versicherungs-Gesellschaft in Braunschweig

gegründet 1832.

Versicherung von Pferden, Rindvieh, Schweinen und Ziegen zu niedrigen festen Prämien. Entschädigung in voller statutarischer Höhe; auch dann, wenn sich nach dem Verkauf der versicherten Tiere beim Schlachten deren Ungenügsamkeit herausstellt! (Lieberaufse etc.) Den verlustfreien Mitgliedern wurde seit 1876 ununterbrochen 10—15% auf die eingezahlte Prämie zurückgezahlt. Nähere Auskunft, Abgabe von Prospecten durch die Herren Vertreter.

Agenten gesucht.

Die Direction.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpfutzmittel.

KALODONT Glycerin-Zahn-Creme (sanitätsbehördlich geprüft) F. A. Sarg's Sohn & Co., L. u. K. Hoflieferanten in Wien.

Sehr raptisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Unschädlich selbst für das zarteste Zahnenail. — Grösster Erfolg in allen Ländern. (Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stütke bei. Zu haben bei Apothekern, Droguisten etc. etc. 1 Tube 70 Pfg. (Probentuben 10 Pfg.) in Merseburg bei Herrn Apotheker R. Curtze und in der Dom-Apotheke. Weitere Depotstellen werden aufgenommen durch die Kreisblatt-Expedition.

Zu großer Auswahl stehen



Ardenner, Dänische u. Hannoversche Acker- und Wagenpferde

zum Verkauf bei

Gebr. Strehl, Neumarkt 59.

Eine geräumige Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Schlafkammern, Küche u. Bodenraum ist sofort zu vermieten u. zum 1. Juli oder etwas früher zu beziehen. Preis 14. Zwei ruhige Leute suchen zum 1. Juli d. Js. eine passende Familien-Wohnung im Preise von 120 bis 150 Mt. Gef. Off. werden unter No. 223 in der Kreisbl.-Exp. angenommen.

Schnellpressendruck und Verlag von H. Reibolbt, Merseburg, Altenburger Schulplatz 6.

Stickerei-Vorzeichnungen jeder Art, fertigt auf jeden Stoff schnell und billig Melzentin, Neumarkt 11.

W. SPINDLER Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick. Färberei und Reinigung von Damen- und Herrou-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art. Waschanstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc. Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brittseler Teppiche etc. Färberei und Wäscherai für Federn und Handschuhe. Annahme für Merseburg bei Frau Helene Heuer, Burgstrasse 3.

Färberei. Straube's Musik-Institut an der Geisel 2, I. Elementar-Unterricht und höhere Ausbildung im Klavierspiel, Gesang und in der Theorie der Musik.

Concert-, Prim- und Volks-Zithern, Meinhold's Accord-Zithern ohne Notenkenntniss sofort zu spielen. Musikwerke, Polyphon, Symphonion, Accordion, Zug- und Mundharmonica's, Ocarinas, Gitarren, Violinen verschiedener Preislagen. Reparaturen und Bestandtheile für sämtliche Instrumente bei Hugo Becher, Schmalstraße 29, an der Geisel.

Kutscher, Knechte, Burschen, Landarbeiter etc. empfiehlt sofort A. Elaner, Breslau, Schwertstr. 22. In der Reitbahn 6 ist die erste Etage zu vermieten.

**Neuheiten in Regenmänteln à 5.00 ab, Stragen à 3.00 ab,
Capes, Jacketts à 2.00 ab,**

Uebergangs-Umhänge, Visites u. Promenades,

nur neue geschmackvolle Facons, in stets wechselnder außerordentlich großer Auswahl.
Unsere Confection zeichnet sich durch gute Stoffe, saubere Arbeit und tadellosen Sitz aus.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen
dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder vor Uebervertheilung geschützt.

Neuheiten in Kleider-Stoffen.

Grosse Sortimente in Loden, Careaux, Changeants etc.

Leinenwaaren, fertige Wäsche, fertige Unterröcke, Corsets, Gardinen, Portièren,
Teppiche, Tischdecken, Bettdecken etc.

Verkauft wie bekannt zu festen, billigsten Preisen am Platze.

Otto Dobkowitz.

Merseburg.

Verkaufs-Häuser.

Mücheln.

Zwangs-Versteigerung.
Montag, den 27. März d. Js.,
Vormittags 10 1/2 Uhr,

versteigere ich im „Casino“ hieselbst:
7 neue eichene Treppenhändgriffe.
Merseburg, den 24. März 1898.

Tauchtisch, Gerichtsvollzieher.
Frishgebr. Kalk, Düngen,
der Centner 80 Pfg. ab Ofen, ist stets vor-
rätzig
Max Mohr,
Kalkwerk bei St. Mücheln.

Lanolin-cream-Seife
von der Excelsior-Parfümerie, Berlin
ist nach dem Erfinder, Herrn Professor Liebreich, das beste Cosmétique und für die Haut-
pflege von geradezu überraschender Wirkung
à Stück 50 Pf. zu haben bei **Otto Engel,**
kl. Ritterstr. 13.

Bazar.

Der diesjährige Bazar zum Besten des vater-
ländischen Frauen-Vereins soll in der **ersten
Hälfte des Mai im Schlossgarten** salon
stattfinden.

Wir bitten ebenso heiliglich wie dringend, unser
Unternehmen auch dieses Mal freundlichst unter-
stützen zu wollen, sowohl durch Zuwendung von
Gaben, als auch durch rege Betheiligung beim
Verkauf derselben. — Der Ertrag des Bazar ist
die Haupteinnahme unseres Vereins, und hängt
deshalb die Weiterführung der wackeren Thätig-
keit desselben von einem möglichst günstigen Resultat
des Bazar sehr wesentlich ab; deshalb wider-
holen wir nochmals unsere oben ausgesprochene
Bitte.

Zur Annahme von Gaben für den Bazar sind
die Unterzeichneten bereit.

Der Vorstand

des vaterländischen Frauen-Vereins.
A. v. Dieß, F. Berger, M. Blanke,
A. v. Buggenhagen, C. Gräger, A. Gylan,
A. Gahler, Chr. Grumbach, D. Ganswald,
S. v. Häfeler, O. v. Aehler, A. Müller,
H. Reimearth, A. Schraube, C. Weidlich,
M. Werther, M. Frau, Winkingerode.

Kochfräulein für Ost- und Ost-, Koch-
lehrling (mögl. Wirtschsch), Kellnerlehrling
zu Ofen sucht **Hoffmann's Haupt-
Contor,** Leipzig, Bühl 80, p.

Landwirthschaftlicher Kreis-Verein Merseburg.

Versammlung:

Mittwoch, den 29. März er, Nachmittags 3 Uhr,

im „Lokal“ hieselbst.

Die Tagesordnung ist den verehrlichen Mitgliedern bereits zugangan und wird hier nur auf die
beiden Vorträge: **„Ueber den Bund der Landwirthe“** — Referent: Herr von Helledorff-Finckh
und **„Ueber Anlage und Pflege von Baumgärten pp.“** — Referent: Herr Garten-Direktor
Müller-Dietrich ergebenst aufmerksam gemacht.

Die Theilnahme von Gästen an der Versammlung wird gern gefastet.

Der Vorsitzende. Barth.

Berliner Tageblatt



und **vollständige Handels-Zeitung** nebst seinen 4 werthvollen Beiblättern: illust.
Wigblatt, „ULK“, illust. belletr. Sonntagblatt, „Deutsche Leshalle“, feuilleton. Beiblatt: „Der
Zeitgeist“ und „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft.“

Durch seinen reichen, alle Bereiche des öffentlichen
Lebens umfassenden, gediegenen Inhalt, sowie durch
rasche und zuverlässige Berichterstattung hat sich
das „Berliner Tageblatt“ die besondere Gunst der
gebildeten Gesellschaftskreise
erworben. Unter Mitarbeiterschaft gediegener
Fachschriftsteller auf allen Hauptgebieten,
als Theater, Musik, Litteratur, Kunst,
Naturwissenschaften, Geilkunde, erscheinen
regelmäßig **werthvolle Original-Feuilletons**,
welche von gebildeten Publika in besonders
geschätzt werden. Bei dem ausgebreiteten Ver-
trieb in Deutschland und im Auslande ist das
„Berliner Tageblatt“ die am weitesten verbreitete
große deutsche Zeitung.

Das „B. T.“ entspricht aber auch den strengsten
Anforderungen, welche man an ein solches
Organ zu stellen berechtigt ist, in vollem Maße.

Abonnements auf das täglich 2 mal
in einer Morgen- und
Abendausgabe erscheinende „Berliner Tageblatt“
nehmen alle Postämter des Deutschen Reiches
für 5 Mark 25 Pf. vierteljährlich entgegen.

Stellenfuchende jeden Berufs
placirt schnell **Reuter's Bureau** in
Dresden, Nikolaus-Str. 53.

Im täglichen Roman-Feuilleton des nächsten
Quartals erscheint
In den Fesseln der Schuld.

Berliner Roman von
Friedrich Dernburg.

Derselbe wirt drahtliche Schlaglichter auf die
herbe Wirklichkeit Berliner Lebens. — Er führt
in die hinterlassene Familie eines hohen Staats-
beamten und damit in eine jener Gruppen,
auf denen die sozialen Verhältnisse der Gegen-
wart mit besonderer Schwere lasten. Der Kampf
zwischen Sein und Schein steigert sich in dem
dramatisch spannenden Roman aus dem jehigen
Berlin schließlich zur tragischen Schuld der Heidin.

Annoncen kosten trotz der großen Ver-
breitung nur 50 Pf. pro Zeile.
Probennummern mit allen separaten Beiblättern
versendet franco auf Wunsch die **Expedition des
„Berliner Tageblatts“, Berlin SW.**

Schüler finden gute Pension. Wo?
Dr. **Stallberg's** Buchhandlung hier.

Seit 1869 giebt zur Behandlung jeder
Krankheit ausführl. Rath tägl. von
8—4 Uhr. Schriften über: „Wie ich die Natur-
heilkunde kennen lernte“ u. „Thierschuh“ sind bei
mir gratis, nach auswärts gegen 10 Pfg. Marke
frei zu haben.

Halle a. S. Kaiserstr. 25 F. Dietze.

J. Barek & Co., Halle a. d. S.
Büreau: gr. Ulrichstr. 3 (Neues Theater).

empfehlen ihre vorzüglich eingerichtete und
mit den besten Verbindungen zu allen
Zeitungen versehene

Annoncen-Expedition

zur promptesten und billigsten Ver-
sorgung von Inseraten aller Art, am liebsten
mit privaten Charakter. Vorherige Preis-
calculation. Annahme von Offertbriefen bei
Capital-, Stellen-, Heiraths- u.
Geschäften unter strengster Verschwiegenheit.
Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco.

Funkenburg.

Sonntag früh 10 Uhr:

Speckkuchen.

Funkenburg.

Sonntag, d. 26. März:

Anstich von

Bockbier

aus der berühmten Brauerei
v. F. Dettler-Weissenfeld.

Leipziger Stadttheater.

Neues Theater. Sonntag, 29. März. Anfang
7 1/2 Uhr. **Des Teufels Antheil.** Singspiel.
Der Berggeist. — Altes Theater. Sonntag,
26. März. Anfang 7 Uhr. **Mato Falco.**
Singspiel: Nach zwei Jahren. Dann: Im
Reich der Mütter. Zum Schluss: Militär-
somm.

Halle'sches Stadttheater.

Sonntag, 26. März. Nachmittags 3 1/2 Uhr.
Freuden-Verstellung. Halbe Preis. Der Hütten-
besitzer. Abends 7 1/2 Uhr. **Fra Diavolo.**
Komische Oper in 3 Acten. Hierauf: Der
Bojazzo. Oper in 2 Acten und einem Prologe.
— Montag, 27. März. **Der Schwur.** Hierauf:
Die Puppenkette. Zum Schluss: **Offen.**

